

- 1. Fondsname**  
Sarasin Sustainable Equity - Global Emerging Markets B
- 2. Fondsgesellschaft**  
SARASIN INVESTMENTFONDS AG  
50, avenue J.F. Kennedy  
1855 Luxemburg  
Luxemburg
- 3. Depotbank**  
RBC Dexia Investor Services Bank S.A.  
14, Porte de France  
4360 Esch-sur-Alzette  
Luxemburg
- 4. Fondsmanager**  
Nardon, Andrea  
Telefon +44 20 7038 7065  
andrea.nardon@sarasin.co.uk
- 5. Währung**  
USD
- 6. Erstemission**  
12.03.2010
- 7. Art des Fonds**  
Aktienfonds
- 8. Fragen für alle Anteilsklassen des Fonds**
  - 8.1. WKN / ISIN:** 10974731 / LU0485309743
  - 8.2. Typ (Ausschüttend/Thesaurierend):** Thesaurierend
  - 8.3. Ausgabeaufschlag (in Prozent):** max. 5%
  - 8.4. Verwaltungsgebühr(in Prozent):** 1,75% p.a. + Erfolgsbeteiligung
  - 8.5. Total Expense Ratio 2009:** n/a
  - 8.6. Portfolio-Turnover-Rate (PTR) 2009:** n/a
  - 8.7. Mindestanlagesumme?** EUR 1000
  - 8.8. Sparplan möglich (Mindestsumme)?** Nein
  - 8.9. Vermögenswirksame Leistung möglich?** Nein
- 9. Fondsvolumen (Stand Anfang [1.1.], Mitte [30.6.] und Ende [31.12.] letzten Jahres)**  
n/a
- 10. Prozentuale Entwicklung seit Auflage (12.03.2010 bis 31.05.2010):** -9,81%
- 11. Kurs 1.1.2009:** n/a
- 12. Kurs 1.1.2010:** n/a

**13. Sharpe-Ratio 2009:** n/a

**14. Sharpe-Ratio seit Jahresbeginn 2010 bis 31.05.2010:** n/a

**15. Mittelzufluss 1.1.2009 – 31.12.2009:** n/a

**16. Mittelzufluss 1.1.2010 – 31.05.2010:** USD 18,03 Mio.

**17. 10 größte Positionen zum Stichtag 31.05.2010**

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| SMRT Corporation               | 2.14% |
| Cementos de Mexico             | 2.12% |
| Anglo Platinum                 | 2.09% |
| Hikma Pharmaceuticals          | 2.08% |
| MTN Group                      | 2.02% |
| Taiwan Semiconduct SADR        | 2.02% |
| Confortdelgro Corporation Ltd. | 2.01% |
| Novatek                        | 1.99% |
| DiGi.Com                       | 1.98% |
| Genting Berhad                 | 1.98% |

**18. Branchenaufteilung zum 31.05.2010 (in Prozent):**

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Energie                    | 5,43%  |
| Basis Industrie            | 7,86%  |
| Industrie                  | 26,14% |
| Zyklische Konsumgüter      | 5,77%  |
| Nichtzyklische Konsumgüter | 3,92%  |
| Finanz                     | 13,28% |
| Informationstechnologie    | 19,50% |
| Telekommunikation          | 16,10% |
| Versorgung                 | 2,00%  |

**19. Länderaufteilung zum 31.05.2010(in Prozent):**

|           |        |
|-----------|--------|
| Hong Kong | 22,43% |
| Taiwan    | 12,12% |
| Indien    | 8,96%  |
| Singapore | 8,41%  |
| Südafrika | 8,16%  |
| China     | 6,49%  |
| Brasilien | 5,70%  |
| Korea     | 5,37%  |
| Malaysia  | 4,14%  |
| Übrige    | 18,22% |

## 20. Hat der Fonds einen regionalen Anlageschwerpunkt?

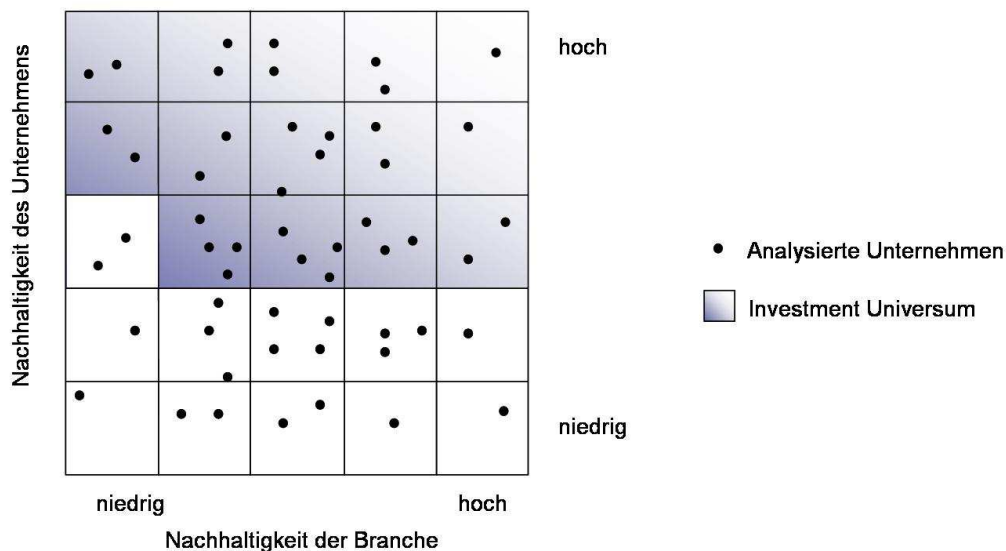
Schwellenländer

## 21. Anlagestrategie:

Die Anlagen des Sarasin Sustainable Equity – Global Emerging Markets erfolgen zu mindestens 75% direkt oder indirekt in Aktien von in Schwellenländern domizilierten Unternehmen, die bei ihrer Geschäftstätigkeit ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte mitberücksichtigen. Als Emerging Markets gelten die Schwellenländer Asiens, Lateinamerikas, Osteuropas und Afrikas. Die Anlagepolitik basiert auf einem systematischen Prozess, dem ein quantitatives Anlagekonzept zugrunde liegt.

Bei der Titelauswahl werden Nachhaltigkeitskriterien entsprechend der Sarasin Sustainability-Matrix® berücksichtigt. Das Fondsmanagement darf nur in die Wertpapiere von Emittenten investieren, welche im blau unterlegten Bereich der Matrix positioniert sind.

### Sarasin Sustainability-Matrix®



## 22. Anlagekriterien (ökologisch, ökonomisch und sozial) mit

### 22.1. Negativkriterien (Gründe für den Ausschluss von Unternehmen)

Einzelne Geschäftsaktivitäten, die als besonders konträr zu den ethisch-ökologischen Anforderungen einzuschätzen sind, werden ausgeschlossen. Sofern deren Anteil bei über fünf Prozent des Umsatzes liegt, sind dies: Kernenergie, Rüstungsgüter, Chlor- und Agrochemikalien, Tabakwaren, Pornografie sowie in der Landwirtschaft eingesetzte Gentechnik, Komplexe Themen wie in der Medizin eingesetzte Gentechnik und Kinderarbeit betrachten wir differenziert. So wird zum Beispiel nur ausbeuterische Kinderarbeit ausgeschlossen, nicht jedoch der verantwortungsvolle Umgang mit Kindern als Arbeitnehmern, die dadurch erst in die Lage versetzt werden, sowohl einen Beitrag zur Ernährung ihrer Familie zu leisten als auch ihre eigene Ausbildung zu ermöglichen. Ein Standpunkt, der von vielen Nichtregierungsorganisationen, die sich diesem Thema widmen, geteilt wird,

## **22.2. Positivkriterien (Gründe für die besonders positive Bewertung von Unternehmen)**

**Branchenrating:** Jede Branche wird in Bezug auf ihren Beitrag zu Umwelt- und Sozialrisiken beurteilt. Massgebend ist dabei deren Umweltrelevanz (z.B. sind Airlines grosse Energieverbraucher, Finanzdienstleister eher kleine) sowie deren Sozialrelevanz, Grundlage für die Bewertung ist der ökologische und soziale Einfluss entlang des Lebenszyklus der Produkte und Dienstleistungen. Die Bewertungskriterien sind: Ressourcenverbrauch, Emissionen, Zentralisierungsgrad, interne sowie externe Konfliktpotenziale,

**Unternehmensrating:** Hierbei wird die effektive Leistung eines jeden Unternehmens relativ zu seiner Branche bewertet. Ökologische Untersuchungsbereiche hierfür sind, basierend auf einem Lebenszyklusansatz, die Produktionsvorleistung, die Produktion/ Prozesse, die Produkte und Dienstleistungen sowie Umweltstrategie/-politik und Umweltmanagementsysteme. Untersucht wird anhand von sieben Kriterienblöcken, die denjenigen des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) entsprechen: Energieintensität, Materialintensität, Toxizität, Revalorisierung, Einsatz erneuerbarer Ressourcen, Dauerhaftigkeit und Serviceanteil. Soziale Untersuchungsbereiche sind – basierend auf einem Anspruchsgruppenansatz – die Beziehung eines Unternehmens zu den Lieferanten, Kapitalgebern, der Öffentlichkeit, den Mitarbeitern, den Kunden und Konkurrenten, Untersucht werden vier Kriterienblöcke: Gesundheit, Partizipation, Wohlstandsverteilung und Wissen.

## **22.3. Wie wird die Einhaltung der Anlagekriterien sichergestellt?**

- Der Leiter des Nachhaltigkeitsresearch ist bei der Anlageausschusssitzung der Portfolnmager anwesend
- Eine organisatorisch unabhängige Einheit überwacht die Portfolios anhand der vom Nachhaltigkeitsresearch erstellten Anlageuniversum-Liste
- Die Zugehörigkeit zum investieren Anlageuniversum ist Teil des Audits

## **23. Erstellen Sie eigene Ratings? (Wenn nicht, bitte weiter mit Frage 24)**

Ja

### **23.1. Was prüft das Nachhaltigkeitsresearch?**

Es überprüft, inwiefern die Unternehmen den positiven und negativen Kriterien entsprechen (siehe Punkt 22).

### **23.2. Wie erfolgt das Research (per Telefon, per Fragebogen, Besuchen vor Ort)?**

Sarasin Sustainable Investment benutzt (u. a.) folgende Quellen:

- allgemein zugängliche Unternehmensinformationen
- die tägliche Auswertung von mehreren hundert Zeitungen/Zeitschriften durch Pres-sendienste
- spezialisierte elektronische Medien und Internet
- Research-Berichte
- Unternehmensbesuche und -kontakte
- Kontakte zu Nicht-Regierungsorganisationen
- Informationen spezialisierter Institutionen im In- und Ausland

Diese Informationen werden vom jeweiligen Analysten anhand eines umfangreichen Kriterienkataloges interpretiert. Die Ergebnisse werden für jedes einzelne Kriterium in einen Wert umgewandelt und (zusammen mit der verwendeten Dokumentation) in eine selbst entwickelte Datenbank-Software eingegeben. Mittels eines Scoring-Verfahrens werden diese Daten ausgewertet. Das Ergebnis wird durch den Analysten auf Plausibilität hin überprüft. Abschliessend erfolgt eine Peer-review.

**23.3. Wie viele Mitarbeiter hat Ihre (Nachhaltigkeits-) Research Abteilung?**

9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**24. Wenn Sie kein eigenes Nachhaltigkeits-Research betreiben, gibt es dafür einen externen Dienstleister?**

n/a

**24.1. Name der externen Nachhaltigkeitsagentur? Andere Möglichkeit?**

n/a

**25. Wie oft findet das Nachhaltigkeits-Research statt?**

Die Analysten behalten laufend die ihnen überantworteten Sektoren und Unternehmen im Auge (z.B. technologische Entwicklungen, neue Erkenntnisse). Bestehende Unternehmensbewertungen werden alle 1-1,5 Jahre neu erstellt bzw. angepasst, ausser aktuelle Anlässe (z.B. grobe Verstösse gegen Nachhaltigkeitskriterien etc.) erfordern eine sofortige Überprüfung,

**26. Gibt es einen Anlageausschuss, der auch Nachhaltigkeit untersucht?**

Der Fonds verfügt über einen Beirat, der selbst keine Untersuchungen vornimmt, aber vom Fondsmanagement bei jeder Sitzung über die investierten Unternehmen informiert wird. Alle Beiratsmitglieder haben jederzeit die Möglichkeit Investments aus ökologischen und sozialen Überlegungen heraus zu hinterfragen.

**26.1. Wer sind die Mitglieder und wie erfolgt deren Auswahl**

Die Auswahl von neuen oder Ersatzmitglieder nimmt der Beirat selbst vor.

**26.2. Wie ist der Anlageausschuss in den Investmentprozess eingebunden?**

s. o.

**26.3. Wie oft prüft er die Anlagepraxis des Fonds? (zeitlicher Abstand, Turnus)**

Der Beirat tagt drei- bis viermal jährlich.

**27. Veröffentlichen Sie Verstösse gegen Anlagekriterien von Unternehmen, in die der Fonds investiert?**

Nein

**27.1. Wo werden sie veröffentlicht? n/a**

**28. Was geschieht bei spontanen Ereignissen oder Erkenntnissen (Beispiel: Telekom-Skandal)**

Der zuständige Analyst überprüft das vorhandene Unternehmensprofil und änderte ggf. die Bewertung. Wichtiger ist für uns als Investoren jedoch nicht das vergangene Ereignis, sondern der konkrete Umgang mit dem Ereignis und die Konsequenzen seitens des Managements für die Zukunft. Für den Fall, dass noch keine hinreichend gesicherte Einschätzung vorgenommen werden können, wird das Unternehmen auf die Watchlist gesetzt und die weitere Entwicklung beobachtet.

**29. Wie flexibel können Sie mit dem Fonds in Krisenzeiten reagieren?**

Im Rahmen der im Fondsprospekt genannten Möglichkeiten jederzeit.

**29.1. Sind Absicherungsstrategien möglich?**

Ja, beispielsweise bezüglich Währungen.

**29.2. In welchem Umfang kann die Cash-Quote erhöht werden?**

Gemäss Prospekt auf max. 15 % Cash.

**29.3. In welche Assets kann der Fonds investieren?**

Mindestens zwei Drittel des Teilvermögens sind in Aktien investiert. Der Fonds kann gemäss Prospekt bis zu maximal 15% des Nettovermögens in Wandel- und Optionsanleihen, fest oder variabelverzinslichen Wertpapieren (einschliesslich Zerobonds) und anderen verzinslichen Instrumenten, wie sie in der Richtlinie des Rates der Europäischen Union im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen definiert sind, investieren. Liquide Mittel sind im Rahmen der 15%-Begrenzung möglich. Im Übrigen dürfen Anteile an anderen OGAW/OGA sowie Derivate gemäss den Angaben im vollständigen Prospekt in Kapitel «3,3 Anlagebeschränkungen» eingesetzt werden, wobei eine Hebelwirkung auf das Nettofondsvermögen bei Letzteren nicht zulässig ist.

**30. Was tun Sie als (Fonds-) Gesellschaft intern im Bereich Umweltschutz?**

s. Nachhaltigkeitsbericht 2009

**31. Welche Aktivitäten ergreifen Sie bisher, um Ihren Einfluß im Bereich Nachhaltigkeit als Investor auszuüben? (z.B.: Sprechen Sie bei Hauptversammlungen den Bereich Nachhaltigkeit an?)**

Im Rahmen unserer Engagement-Politik ist es unser Ziel die Nachhaltigkeit von Unternehmen mittels Sensibilisierung des Managements im Interesse der Fondsanteileseigner zu steigern. Das Mass des Engagements ist vor allem von zwei Punkten abhängig: Zum einen von der Reaktion des Unternehmens auf die Bewertung (eine gewisse Bereitschaft ist Mindestvoraussetzung). Zum anderen wird ein Schwerpunkt auf solche Unternehmen gelegt, deren Aktien sich im Portfolio befinden oder deren Aufnahme in Kürze geplant ist.

Positive wie negative Reaktionen auf Engagement-Aktivitäten fliessen entsprechend in die Nachhaltigkeitsbewertung ein, So kann dies ggf. (bspw. wenn ein Unternehmen auf der Trennlinie des Anlageuniversums positioniert ist) den entscheidenden Ausschlag geben. Im Falle eines Herausfallens aus dem Anlageuniversum hätte dies automatisch ein Disinvestment zur Folge.

**32. Welche Möglichkeiten sehen Sie, über Ihr investiertes Kapital Druck auf Unternehmen auszuüben, um diese zu nachhaltigerem Wirtschaften anzuregen?**

Ein Engagement findet regelmässig im Rahmen des Dialoges mit den beurteilten Unternehmen sowohl während der Analyse als auch durch das Feedback bei Abschluss statt. Darüber hinaus nutzt Sarasin Sustainable Investment die Grösse und Bedeutung aller durch sie nachhaltig verwalteten Vermögen zur Beteiligung an konzertierten Aktionen mit anderen Vermögensverwaltern.

**33. Bitte nennen Sie uns drei Gründe, weshalb Anleger in Ihren Fonds investieren sollten anstatt in ein Konkurrenzprodukt:**

**Erfahrung:** Bank Sarasin & Cie AG ist seit fast 20 Jahren erfolgreich im Bereich Nachhaltiges Investment tätig

**Kompetentes Team – alles aus einer Hand:** Wir verfügen über ein eigenes stabiles Spezialistenteam mit 9 Analysten (hier auch Fachspezialisten wie z.B. Physiker, Biochemiker) und 11 Portfoliomanagern mit jahrelanger Berufserfahrung: Die Erfahrung hat gezeigt, dass nachhaltige Vermögensverwaltung eine integrierte Vorgehensweise erfordert. Nur so können ökologische und soziale Information zusammen mit den klassischen finanzanalytischen Kriterien einen wirkungsvollen Beitrag leisten, Portfoliorisiken zu senken und Chancen zu nutzen

**Fundierte Recherche:** Die Bank Sarasin ist Nachhaltigkeitspionier, Innovator und hat mit ihrem Research-Ansatz Massstäbe (z. B. Best-in-class) gesetzt. Wir haben fundierte Studien zu Nachhaltigkeitsthemen seit 1999 veröffentlicht – beispielsweise unsere jährliche Solarenergie-Studie.